

Künftig erscheinende Bücher.

[13561] Anfang April erscheint:

Freie Bühne.

Neuedeutsche Rundschau.

Heft 4 pro II. Quartal.

Vierteljährlich 3 Hefte.

4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 35 $\frac{1}{2}$ bar.

Kontinuationsaufgaben gef. umgehend erbeten.

Die jetzt beabsichtigte Umgestaltung dieser Zeitschrift und die damit zusammenhängende Versendung von Probeheften ist der vorgeschrittenen Jahreszeit wegen für den Herbst d. J. aufgeschoben.

Alle Zweige der Wissenschaft, Politik, Sociologie, Kunst und Religion und die besten Produkte der modernen Dichtung jeder Art bilden den Hauptinhalt dieser Zeitschrift.

Im laufenden Jahrgange gelangen unter anderen zur Veröffentlichung:

Die Kinder des Doctor Wang.

Roman von Gabriel Finne,

ferner novellistische Beiträge von:

Hermann Bahr, Otto Erich Hartleben, Max Halbe, Gerhart Hauptmann, Maria Janitschek, Johannes Schlaf, Hans Land, John Henry Mackay etc.

„Zwischen den Künsten.“ Eine moderne Aesthetik von Dr. Oscar Bie.

„Tagebuch eines Deutschen in Kamerun.“ Diese Aufzeichnungen werden grosses Aufsehen erregen, da sie grelle Streiflichter auf die Verwaltung in Kamerun werfen.

„Enquête über Mädchenerziehung.“ Eine Umfrage bei den hervorragendsten Vorkämpferinnen auf dem Gebiete der Frauenbewegung.

„Aufzeichnungen einer Diakonissin“ von Adine Gemberg.

„Alkohol oder Abstinenz!“ Anerkannte medizinische Autoritäten werden sich zu dieser Frage äussern.

Thätigen Handlungen stellen wir Hefte zum Einzelverkauf gern zur Verfügung.

Berlin W. S. Fischer, Verlag.



[13576]

Demnächst erscheint:

Kommentar

zu der
neuen, in den Schulen

der

Erzdiözese Köln

gebrauchten

Biblischen Geschichte.

Von

J. van Gils,

Religionslehrer an der Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Köln.

Dieses Handbuch für Geistliche und Lehrer ist den praktischen Bedürfnissen des Unterrichtes angepasst und bringt den Stoff in ausgeführten, unmittelbar für den Unterricht zu verwendenden Lektionen.

Für solche Exemplare des Kommentars, die jetzt vor Erscheinen bestellt werden, wird ein Vorzugs-Preis von 5 M gewährt; wegen des großen Umfanges des Buches findet nach Erscheinen eine erhebliche Erhöhung des Ladenpreises statt.

Ich empfehle Ihnen, für den van Gils'schen Kommentar jetzt Subskribenten zu sammeln, da ich die vor Erscheinen fest bestellten Exemplare mit

33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

von dem billigen Vorzugs-Preis liefere.

Circulare fürs Publikum gratis.

Düsseldorf, im März 1894.

L. Schwann.

[13515]



Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Musik-

geschichtliche

Aufsätze

von

Philipp Spitta.

Gross-Oktav.

Circa 30 Bogen. Geheftet 9 M ord.
Elegant in Halbfranz gebunden 11 M ord.

Philipp Spitta, Professor an der Berliner Universität und Direktor der Königlichen Hochschule für Musik, gilt auf musikalisch-litterarischem Gebiete als hervorragendste Autorität. Jedes neue Werk von ihm findet in den weitesten Kreisen die freundlichste Aufnahme, denn neben gründlicher wissenschaftlicher Basis erfreuen sich die Arbeiten Spitta's einer leichtfasslichen Darstellung, die ihnen zahlreiche Leser zuführt und andauernde Beachtung sichert. Gerade vorliegendes Werk ist in seiner Zusammensetzung besonders vielseitig, die einzelnen Aufsätze behandeln unter anderem Heinrich Schütz, Bach, Joh. Georg Kastner, Robert Schumann, den deutschen Männergesang, die Balladen-Komposition etc. etc. und werden grosses Interesse erwecken. Wir bitten um freundliche thätige Verwendung für diese »Musikgeschichtlichen Aufsätze«, und bei dieser Veranlassung auch für des Verfassers im Jahre 1892 erschienenenes Werk: »Zur Musik«, von dem wir gern bei Aussicht auf Absatz gleichfalls Exemplare à condition zur Verfügung stellen.

Berlin W., Ende März 1894.
Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.